

## **Abschied von Theo Raspe**

(3.7.1927-27.11.2009)

Soeben erreicht uns die Nachricht, dass Dr.med. Theo Raspe, selbstdispensierender homöopathischer Arzt in Münster, verstorben ist. Lange Jahre im Vorstand des Landesverbandes NRW im DZVhÄ, organisierte er nach seiner Wahl als unser Vorsitzender bemerkenswert schöne Tagungen. Wir waren uns im Kreis von Heinrich Gerd-Witte durch die gemeinsamen Bemühungen um das Dispensierrecht seit 1961 näher gekommen - er und seine Frau Almuth führten ein offenes Haus- und waren uns auch freundschaftlich verbunden durch gemeinsame Vorstandsarbeit im Verein selbstdispensierender homöopathischer Ärzte. Auch die Begeisterung für die plateauartige Schau der Arzneimittellehre von Voisin teilten wir.

Viele Jahre opferte er seine Kraft neben der umfangreichen Praxistätigkeit der ideellen Studentenarbeit an der Universität Münster und eine Reihe von Veröffentlichungen entstammt seiner Feder, u.a. auch in unserer Zeitschrift *Homöopathie aktuell*.

Als ein damals wichtiger Baustein sei nur sein Wörterbuch deutsch-englisch / englisch-deutsch zum Kentschen Repertorium genannt. In den letzten Jahren war er durch Krankheit gezeichnet und konnte nur noch wenige Patienten versorgen. Sein Werk lebt jedoch unverrückbar in der Akasha-Chronik fort. *Cara anima, tu manes in memoriam nostrum.*

*Manfred v.Ungern-Sternberg*